



5. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Gremium: Ortsbeirat Golm
Sitzungstermin: Donnerstag, 24.10.2019, 18:30 Uhr
Ort, Raum: Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN), Seminarraum im EG, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.08.2019, 29.08.2019, 26.09.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 **Bürgerfragen**
- 4 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
 - 4.1 Sitzungskalender 2020 Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
19/SVV/0921
- 5 **Anträge des Ortsbeirates**
 - 5.1 Erarbeitung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit in den unterschiedlichsten Medien für Golm Ortsvorsteherin, Kathleen Krause
19/SVV/0980
 - 5.2 Wegfortsetzung bis endgültigem Planungsbeschluss für Fuß und Radewegeplanung Kuhforter Damm Ortsvorsteherin, Kathleen Krause
19/SVV/0981
 - 5.3 Umgestaltung Verkehrsdreieck Reiherbergstraße/Geiselbergstraße Marcus Krause, Maik Teichgräber
19/SVV/0983
 - 5.4 Anhörungs- und Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte Marcus Krause
19/SVV/0982

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 5.5 | Nachhaltige Verkehrsberuhigung der Ritterstraße
19/SVV/0985 | Maik Teichgräber |
| 5.6 | Planung zur Integration des Spielplatzes Ritterstraße in die anliegenden Grünanlagen
19/SVV/0984 | Maik Teichgräber |
| 5.7 | Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 ; SG Grün-Weiß Golm e.V. - Trainingsgeräte für unsere Jugendmannschaften für den neuen Kunstrasenplatz
19/SVV/1059 | Kathleen Krause, Ortsvorsteherin |
| 5.8 | Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 ; SG Grün-Weiß Golm e.V. - Reinigungsgeräte zur Pflege des Vereinsheims und der Außenanlage, u.a. des Kunstrasenplatzes
19/SVV/1061 | Kathleen Krause, Ortsvorsteherin |
| 6 | Informationen der Ortsvorsteherin | |
| 6.1 | Planung eines Termins einer Klausurtagung zur Festlegung der Schwerpunkte 2020 | |
| 6.2 | Planung eines Termins für eine Workshop-Veranstaltung zum Ist Stand und zur weiteren Entwicklung des Maßnahmeplans Golm | |
| 7 | Sonstiges | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | |
|----------|--|
| 8 | Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung |
| 9 | Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Golm |



Niederschrift 2. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.08.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:39 Uhr
Ort, Raum:	Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN), Seminarraum im EG, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Frau Angela Böttge
Frau Kathleen Krause
Frau Dr. Saskia Ludwig
Frau Monika Marx-Diemel
Frau Neeltje Schilling
Herr Maik Teichgräber
Herr Prof. Dr. Ulrich Buller
Herr Marcus Krause

Nicht anwesend sind:

Herr Heinz Vietze entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Sandra Meyhöfer, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Gäste:

Viola Holtkamp, Bereichsleiterin Verbindliche Bauleitplanung, zum TOP 5.1

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.06.2019 / Feststellung der
öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Bürgerfragen**
- 4 Aktueller Stand Nordanbindung**

5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 5.1 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im östlichen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 157 "Neue Mitte Golm"
Vorlage: **19/SVV/0626**
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

6 Anträge des Ortsbeirates

- 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 - Darstellung historischer Figuren zum Festumzug Golm am 31.08.19
Vorlage: **19/SVV/0573**
Dr. Saskia Ludwig
- 6.2 Kunst im Kreisverkehr
Vorlage: **19/SVV/0645**
Dr. Saskia Ludwig
- 6.3 Breitensportgelände
Vorlage: **19/SVV/0715**
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 6.4 Shared Space Golmer Mitte
Vorlage: **19/SVV/0716**
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 6.5 Spielplatz Reiherbergstraße
Vorlage: **19/SVV/0729**
Angela Böttge

7 Informationen der Ortsvorsteherin

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Kathleen Krause, bedankt sich bei Frau von Matuschka für die Nutzung der Räumlichkeiten und eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt alle Anwesenden Bürger sowie aus der Stadtverwaltung Frau Holtkamp, Bereichsleiterin Verbindliche Bauleitplanung zum Tagesordnungspunkt 5.1.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.06.2019 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung**

Frau Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 von 9 Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift

Zur **Niederschrift** des öffentlichen Teils der Sitzung **vom 18.06.2019** gibt es keine Einwände; sie wird **einstimmig bestätigt**.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 6.3 – Breitensportgelände soll vor dem Tagesordnungspunkt 6.1 – Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 - Darstellung historischer Figuren zum Festumzug Golm am 31.08.19 behandelt werden.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die so geänderte Tagesordnung der 2. öffentlichen Sitzung wird **einstimmig bestätigt**.

zu 3 Bürgerfragen

Aufgrund eines Brandes im Kuhforter Damm und der Suche der Feuerwehr nach einem Hydranten erkundigt sich ein Bürger, ob der Hydrant in der Straße betriebsbereit sei. Frau Krause kann ihm diesbezüglich keine Auskunft geben und werde sich bei der Feuerwehr erkundigen.

Weiterhin erkundigte er sich zum Stand der Straßenumbenennung Kuhfordamm/Kuhforter Damm. Frau Meyhöfer teilte ihm daraufhin mit, dass eine Beschlussvorlage zur Umbenennung auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 14.08.2019 ist.

Ein Bürger erkundigte sich zum Stand der Baumaßnahme In der Feldmark. Dazu antwortete ihm Frau Dr. Ludwig und merkt an, dass die Pläne nicht mit dem Ortsbeirat endabgestimmt worden sind. Frau Krause werde das in der Runde mit dem Oberbürgermeister und den Ortsvorsteher/innen ansprechen; dies soll auf alle Fälle Thema bei der nächsten Ortsteilbefahrung sein.

Zum Fußweg Geiselbergstraße 5 teilt Frau Krause mit, dass die Versickerungsmulde gegenüber dem Winkelhof über eine Beauftragung des Bereiches Verkehrsanlagen errichtet worden ist. Grund hierfür war der Abfluss des städtischen Regenwassers auf eine private Hoffläche mit Durchnässung der Bausubstanz.

Eine Bürgerin bittet um Rederecht zu dem Tagesordnungspunkt 6.2 – Kunst im Kreisverkehr. Dagegen erhebt sich seitens der Ortsbeiratsmitglieder kein Widerspruch.

zu 4 **Aktueller Stand Nordanbindung**

Frau Krause informiert, dass die Verkehrstechnische Untersuchung zur Nordanbindung Golm noch im August fertiggestellt werden soll und eine Berichterstattung dazu in der Ortsbeiratssitzung im September erfolgen wird.

zu 5 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 5.1 **Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im östlichen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 157 "Neue Mitte Golm"**

Vorlage: 19/SVV/0626

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Frau Krause bringt die Vorlage ein und übergibt das Wort an Frau Holtkamp, die eingangs schildert, dass aus aktuellem Anlass das Erfordernis besteht, für Grundstücke im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 157 „Neue Mitte Golm“ eine Vorkaufsrechtsatzung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BauGB aufzustellen.

Mit dieser Satzung wird der Landeshauptstadt die Möglichkeit eröffnet im Bedarfsfall das Vorkaufsrecht zu nutzen, es passiert nicht automatisch.

Frau Holtkamp beantwortet die Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder und informiert, dass zum Jahreswechsel eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Thema stattfinden werde.

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/0626, **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmhaltung:	1

zu 6 **Anträge des Ortsbeirates**

zu 6.3 **Breitensportgelände**

Vorlage: 19/SVV/0715

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein. Nach einem kurzen Austausch stellt Herr Krause folgenden Änderungsantrag:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, für Nutzungen im Freizeitsport, die nicht mit ausgleichsbedürftigen Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden sind, eine Genehmigungsfähigkeit im Vorgriff des aufzustellenden Bebauungsplanes zu prüfen.

2. Den Sportvereinen und Initiativen, die derartige Nutzungen anstreben, sollen jegliche Hilfestellungen gegeben werden, die zur Erreichung des angestrebten Nutzungszwecks dienlich sind.

3. Zur Information über den Umsetzungsstand des SFEK soll spätestens im IV. Quartal 2019 eine öffentliche Veranstaltung durchgeführt werden. In deren Vorbereitung ist insbesondere die Bedarfssituation der Sportvereine und Initiativen zu evaluieren.

Die Ortsbeiratsmitglieder favorisieren diese Variante und Frau Krause stellt die geänderte Fassung zur Abstimmung:

Der Ortsbeirat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, für Nutzungen im Freizeitsport, die nicht mit ausgleichsbedürftigen Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden sind, eine Genehmigungsfähigkeit im Vorgriff des aufzustellenden Bebauungsplanes zu prüfen.

2. Den Sportvereinen und Initiativen, die derartige Nutzungen anstreben, sollen jegliche Hilfestellungen gegeben werden, die zur Erreichung des angestrebten Nutzungszwecks dienlich sind.

3. Zur Information über den Umsetzungsstand des SFEK soll spätestens im IV. Quartal 2019 eine öffentliche Veranstaltung durchgeführt werden. In deren Vorbereitung ist insbesondere die Bedarfssituation der Sportvereine und Initiativen zu evaluieren.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 - Darstellung historischer Figuren zum Festumzug Golm am 31.08.19
Vorlage: 19/SVV/0573
Dr. Saskia Ludwig

Frau Dr. Ludwig bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Für die Darstellung historischer Figuren zum Festumzug Golm am 31.08.2019 beschließt der Ortsbeirat 500 Euro. Das Geld wird für die Bezahlung historischer Kleidung genutzt, die dafür ausgeliehen werden sollen. Bereits im Frühjahr hatte der Ortsbeirat signalisiert, an dem Festumzug teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6.2 Kunst im Kreisverkehr
Vorlage: 19/SVV/0645
Dr. Saskia Ludwig

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält die Bürgerin das beantragte Rederecht. Sie würde es befürworten, wenn Golmer Künstler mit einbezogen werden. Frau Dr. Ludwig findet die Idee toll und hätte die Überlegung, dass man einen Wettbewerb unter Golmer Künstler veranstalten könnte.

In einer sich anschließenden Diskussion zum für und wider werden folgende Änderungen beantragt.

Für den Ortsteil Golm solle für die bestehenden ~~drei~~ **zwei** Kreisverkehre ~~eine Ausschreibung~~ **ein Wettbewerb** „Kunst im Kreisverkehr“ vorgenommen werden, um neben der praktischen Funktion auch in ästhetischer Hinsicht die Golmer und die zahlreichen Besucher anzusprechen.

Anschließend wird der Antrag in der geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für den Ortsteil Golm solle für die bestehenden zwei Kreisverkehre ein Wettbewerb „Kunst im Kreisverkehr“ vorgenommen werden, um neben der praktischen Funktion auch in ästhetischer Hinsicht die Golmer und die zahlreichen Besucher anzusprechen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu 6.4 Shared Space Golmer Mitte
Vorlage: 19/SVV/0716
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein. Nach der sich anschließenden kontroversen Diskussion folgt sie der Empfehlung, den Antrag **zurückzuziehen** und nach gegebener Zeit neu zu stellen.

zu 6.5 Spielplatz Reiherbergstraße
Vorlage: 19/SVV/0729
Angela Böttge

Frau Böttge bringt den Antrag ein und reicht den Mitgliedern dazu eine Tischvorlage, mit beispielhaften Spielkombinationen, aus.

Herr Krause stellt folgenden **Änderungsantrag**:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, **anstelle** die Grünfläche in der Reiherbergstraße/Ecke Thomas-Müntzer-Straße zeitnah durch Spielelemente und eine Einfriedung ergänzen zu lassen, **den im Bebauungsplan 02/93 „Wohngebiet Ritterstraße“ festgesetzten Spielplatz kurzfristig provisorisch herzurichten, und im Vorgriff eines Gesamtkonzeptes einzelne Spielelemente zu errichten. Die Gesamtplanung für diesen Spielplatz ist unter Einbeziehung der Anlieger und der interessierten Öffentlichkeit zeitnah zu erstellen, und spätestens im II. Quartal 2020 im Ortsbeirat Golm vorzustellen.**

Nach einer sich anschließenden Diskussion wird über den Änderungsantrag von Herrn Krause abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	2
Stimmenthaltung:	5

Anschließend wird der Antrag in der Ursprungsfassung abgestimmt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister/die Verwaltung werden gebeten, die Grünfläche in der Reiherbergstraße/ Ecke Thomas-Müntzer-Straße zeitnah durch Spielelemente und eine Einfriedung ergänzen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2

zu 7 Informationen der Ortsvorsteherin

Frau Krause informiert die Anwesenden über eine Information aus der Verwaltung zu den Bauarbeiten der Streuobstwiese.

Bei der am Montag stattfindenden Glascontainerprüfung gab es seitens der Verwaltung den Vorschlag die 6 Glascontainer (je 2x weiß, grün, braun) aufzuteilen und zum einem am Ursprungsplatz „Am Herzberg“ und zum anderen „In der Feldmark“ aufzustellen. Aufgrund des zu niedrigen Grundwasserspiegels werde es keine versenkbaren Container geben. Frau Böttge möchte anmerken, warum so eine Prüfung nicht in der Aufstellung des Bebauungsplanes mit einbezogen wurde.

Gemäß Beschluss 19/SVV/0027 (6) - Einleitung von vorbereitenden Untersuchungen gem. § 165 Abs. 4 BauGB für den Bereich „Golm Nord“ fordert Herr Krause einen Sachstandsbericht zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates.

Für die Nutzung des Seminarraumes im GO:IN schlägt Frau von Matuschka eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ortsbeirat und dem Wissenschaftspark vor.

Frau Krause informiert, dass es Anfang September ein Treffen mit der ProPotsdam geben werde, wo es um den Verkauf des Ortsteilbüros geht.

Zum Thema Arbeitssitzung möchte Frau Dr. Ludwig anmerken, dass sie diesen Sitzungen nicht persönlich beiwohnt und sie möchte nicht, dass dort Beschlüsse gefasst werden. Frau Krause betont, dass diese Sitzungen dem Wissenstransfer zwischen dem alten und dem neuen Ortsbeirat dienen.

Frau Krause informiert über weitere Themen:

- Anträge auf Gewährung einer Zuwendung werden an die Ortsvorsteherin geschickt und können auch dort eingesehen werden
- Sachstand zum Dorffest am 31.08.2019
- Informationen können in „ cc“ an kontakt@potsdam-golm.de gesendet werden und dann bekommen alle Mitglieder diese Information



Niederschrift 3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.08.2019
Sitzungsbeginn:	18:35 Uhr
Sitzungsende:	21:31 Uhr
Ort, Raum:	Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN), Seminarraum im EG, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Frau Angela Böttge	
Frau Kathleen Krause	
Frau Dr. Saskia Ludwig	Teilnahme ab 20:00 Uhr
Frau Monika Marx-Diemel	
Frau Neeltje Schilling	
Herr Maik Teichgräber	Teilnahme ab 19:45 Uhr
Herr Heinz Vietze	
Herr Marcus Krause	

Nicht anwesend sind:

Herr Prof. Dr. Ulrich Buller	entschuldigt
------------------------------	--------------

Schriftführerin:

Frau Sandra Meyhöfer Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.08.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

- 3 Berichterstattungen der Verwaltung zu folgenden Themen:**
 - 3.1 Sachstandsbericht zur Entwicklung des Gebietes Golm Nord

 - 3.2 Prioritätenliste Golm aus der Sitzung vom 02.05.2019

- 3.3 Information Schutzmaßnahmen zur Ableitung des auf öffentlichen Flächen anfallenden Niederschlagswasser bei stärkeren Regenereignissen
- 3.4 aktueller Planungsstand zum Radweg Kuhforter Damm / Werderscher Damm / Geiselberg
- 3.5 Berichterstattung zu Straßenbeleuchtung Ritterstraße
- 3.6 Vorstellung des aktuellen Planungsstandes zum Bebauungsplan Nr. 129 „Nördlich in der Feldmark“ / Erschließung Teilbereich Gewerbegebiet

4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 4.1 Priorität für Verkehrskonzept
Vorlage: **19/SVV/0640**
Fraktion Bürgerbündnis
- 4.2 Ausbau und Nutzung der Fläche am Kuhforter Damm für den Breitensport
Vorlage: **19/SVV/0648**
Fraktion Bürgerbündnis
- 4.3 Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung
Vorlage: **19/SVV/0703**
Fraktion Bürgerbündnis
- 4.4 Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern
Vorlage: **19/SVV/0732**
Fraktion der Freien Demokraten
- 4.5 Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungferensee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen
Vorlage: **19/SVV/0748**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4.6 Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden
Vorlage: **19/SVV/0750**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

5 Verständigung zu Anträgen des Ortsbeirates aus der letzten Wahlperiode

- 5.1 **DS 14/OBR/0127** - Auftragung der Straßenmarkierung eines Zebrastreifens in der Straße "In der Feldmark"
- 5.2 **DS 14/OBR/0128** - Antrag auf Gewährung, für jedes neugeborene Kind aus Golm einen Lebensbaum im Ort zu pflanzen
- 5.3 **DS 14/OBR/0153** - Antrag auf Gewährung von Schautafeln für die Streuobstwiese am Herzberg

- 5.4 **DS 15/OBR/0029** - Errichtung eines Zirkusplatzes in Golm
- 5.5 **DS 15/OBR/0115** - Herstellung eines barrierefreien Zugangs zur Uferwiese am Zernsee
- 5.6 **DS 15/OBR/0169** - Flurbereinigung Golmer Luch - Potsdamer Westraum
- 5.7 **DS 16/OBR/0118** - Fahrschulverkehr Bundeswehr

6 Anträge des Ortsbeirates

- 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Seniorenweihnachtsfeier Ortsteil Golm am 03.12.2019
Vorlage: **19/SVV/0771**
Ortsvorsteherin, Kathleen Krause
- 6.2 Änderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Geiselbergstraße Ecke Reiherbergstraße in Potsdam Golm zur Schaffung sicherer Fußgängerüberwege
Vorlage: **19/SVV/0823**
Monika Marx-Diemel
- 6.3 Erweiterung zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 - Darstellung historischer Figuren zum Festumzug Golm am 31.08.19 mit der DS-Nr.: 19/SVV/0573
Vorlage: **19/SVV/0826**
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 6.4 Politisch nicht legitimierte Umwandlung des im Bebauungsplan 02/93 'Wohngebiet Ritterstraße' festgesetzten Quartiersplatzes in Baugrundstücke
Vorlage: **19/SVV/0827**
Marcus Krause
- 6.5 Planung einer Spielfläche im 'Wohngebiet Ritterstraße'
Vorlage: **19/SVV/0828**
Marcus Krause

7 Informationen der Ortsvorsteherin

8 Bürgerfragen

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Kathleen Krause, eröffnet die 3. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.08.2019 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung**

Frau Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 von 9 Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift

Die Bestätigung der **Niederschrift** des öffentlichen Teils der Sitzung **vom 08.08.2019** wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der **Tagesordnungspunkt 8** – Bürgerfragen **soll vor dem Tagesordnungspunkt 3** – Berichterstattungen der Verwaltung zu folgenden Themen behandelt werden.

Der **Tagesordnungspunkt** – Sonstiges **soll hinzugefügt** werden.

Die Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.1, 5.2, 5.3, 5.4 soll auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Herr Krause beantragt die **Vertagung** des vollständigen **Tagesordnungspunktes 5** - Verständigung zu Anträgen des Ortsbeirates aus der letzten Wahlperiode **auf die nächste Sitzung**.

Abstimmung:
mit 3-Ja Stimmen angenommen,
bei drei Stimmenthaltungen.

Frau Marx-Diemel beantragt für Herrn Gräbner (Anwohner) zum Tagesordnungspunkt 6.2 - Änderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Geiselbergstraße Ecke Reiherbergstraße in Potsdam Golm zur Schaffung sicherer Fußgängerüberwege **Rederecht**. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:
Die so geänderte Tagesordnung der 3. öffentlichen Sitzung wird **einstimmig bestätigt**.

zu 8 Bürgerfragen

Ein Bürger möchte auf die überfüllten Gullys bei der Bahnunterführung Reiherbergstraße aufmerksam machen. Frau Krause weist in diesem Zusammenhang auf die Maerker App hin und bittet die Anwesenden diese zu nutzen.

Weiterhin gab es eine Nachfrage zu der Kreuzung Geiselbergstraße/Reiherbergstraße. Diesbezüglich verweist Frau Krause auf den

Tagesordnungspunkt 6.2 - Änderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Geiselbergstraße Ecke Reiherbergstraße in Potsdam Golm zur Schaffung sicherer Fußgängerüberwege.

zu 3 **Berichterstattungen der Verwaltung zu folgenden Themen:**

zu 3.1 **Sachstandsbericht zur Entwicklung des Gebietes Golm Nord**

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Wie bereits in der Veranstaltung für die Grundstückseigentümer im Bereich der durch die StVV beschlossenen „Vorbereitenden Untersuchungen“ erläutert, setzt die tatsächliche Durchführung dieser Untersuchung die erst mit dem Nachtragshaushalt 2019 personalwirtschaftlich unteretzte personelle Aufstockung entsprechender Kapazitäten in der Verwaltung voraus. Die Mittel des Nachtragshaushaltes stehen seit Juli 2019 zur Verfügung, die entsprechenden Stellenausschreibungen werden nach einer festgelegten Prioritätenabfolge abgearbeitet.

Vor diesem Hintergrund ist in der genannten Veranstaltung bereits darauf aufmerksam gemacht worden, dass die eigentlichen Untersuchungen kaum vor Anfang 2020 beginnen werden, berichtsfähige Zwischenstände werden daher erst im weiteren Verlauf des Jahres 2020 vorliegen. Es ist vorgesehen, vor öffentlichen Informationen wiederum zunächst die Eigentümer und Inhaber weiterer Nutzungsrechte an den Grundstücken einzubeziehen.

Herr Krause weist auf den dazugehörigen Beschluss 19/SVV/0027 hin; dem Ortsbeirat ist vierteljährlich zu berichten. Dies sei nicht geschehen und er möchte, dass dies entsprechend umgesetzt wird.

Frau Böttge möchte erfahren, was das für Stellenausschreibungen sind und wie die Zielsetzung diesbezüglich ist? Frau Krause werde sich erkundigen.

zu 3.2 **Prioritätenliste Golm aus der Sitzung vom 02.05.2019**

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

1. Reiherbergstraße

- *Der Zeitpunkt zum grundhaften Ausbau ist abhängig von der Höhe der bereitgestellten Mittel des Haushaltes der Stadt Potsdam, die Mittel zur Vorbereitung für den Ausbau sollen für das Jahr 2020 angemeldet werden. Sind die Mittel nicht verfügbar, so ist der Beginn von Deckensanierungsarbeiten, gegliedert in mehreren Teilabschnitten und über mehrere Jahre, ab dem Jahr 2020 vorgesehen*
- *Die Wurzelaufrühe im Bereich des Fahrradweges sind uns nicht bekannt*
- *Die Herstellung von neuen Entwässerungsmulden sowie die Instandsetzung der vorhandenen werden 2019 durchgeführt*

2. Thomas-Müntzer-Straße / Ost-West

- *Ein grundhafter Ausbau ist derzeit nicht geplant. Finanzielle Mittel dafür*

sind nicht in Sicht. Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass eine Fahrbahnbefestigung eine Umlage entsprechend Erschließungsbeitragsrecht nach sich zieht. Bei einer erneut durchzuführenden Anwohnerbefragung mit positiven Ergebnis hinsichtlich des grundhaften Straßenausbaus sind demzufolge die Anwohner an der Maßnahme finanziell zu beteiligen. Sollte eine mehrheitliche Zustimmung in Aussicht stehen, könnte eine entsprechende Anfrage vorbereitet werden

- Die Herstellung von neuen Entwässerungsmulden sowie die Instandsetzung der vorhandenen wird 2019 durchgeführt

3. Thomas-Müntzer-Straße / Nord-Süd

- Der Einbau von zusätzlichen Beleuchtungspunkten wird seitens der Stadtbeleuchtung geprüft

4. Fußweg Kossätenweg/Wissenschaftspark

- Die Herstellung eines Gehweges ist für 2020 geplant

5. Jägerstraße

- Arbeiten sind im Juni 2019 ausgeführt worden

6. Geiselbergstraße 17-21

- Die Herstellung eines Gehweges ist für 2020 geplant

7. In der Feldmark

- Die Herstellung des Gehweges zwischen Golmer Fichten und Taubenbogen erfolgt voraussichtlich erst im Zuge der Bebauung der angrenzenden Grundstücke. Bis dahin ist eine Querung der Fahrbahn im Bereich der bereits bebauten/besiedelten Grundstücke gebaut worden

Da der Ortsbeirat noch einige Rückfragen zu den einzelnen Maßnahmen hat, soll Herr Schenke zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Frau Krause möchte ergänzend die Beleuchtung Kossätenweg mit in die Übersicht aufnehmen. Unter dem Tagesordnungspunkt sonstiges wird sich dazu verständigt.

zu 3.3 Information Schutzmaßnahmen zur Ableitung des auf öffentlichen Flächen anfallenden Niederschlagswasser bei stärkeren Regenereignissen

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Das komplette Regenwassersystem des Alten Rad in Eiche und auch die Regenentwässerung der angrenzende Wohnbebauung Richtung Golm entwässern über den Bereich des Habichtweges. Die vorhandenen Rohrdimensionen dieser Einzugsgebiete leiten das anfallende Regenwasser bei Starkregenfällen nur verzögert ab, so dass es immer wieder zum Austritt aus den Schächten und den Regenwasserabläufen kommt.

Zur Verringerung des Wasseraustritts wurde im Bereich des Grünzuges zwischen Habichtweg und Baumhaselring als erste Notentlastung ein Überlaufgraben incl. einer Aufwallung in Richtung der Grundstücke des Habichtweges angelegt. Die extremen Niederschläge (gebietsweise 100 l/ m²) vom Mai 2019 zeigten jedoch das die Größe des Überlaufgrabens nicht ausreichte, so dass es zum Dambruch und zur Überflutung der Grundstücke und Wohnhäuser kam.

Zur Vermeidung weiterer Schäden wurde als erster Schritt am Tag nach dem Schadensfall als Sofortmaßnahme der Graben bis zur Streuobstwiese verlängert um das Aufnahmevermögen zu vergrößern.

Nach Vermessung des Geländes und Betrachtung möglicher Ableitungen werden derzeit der vorhandene Ablauf-/ Versickerungsgraben incl. der angelegten Böschung optimiert, ein Schutzwall für die vorhandene Bebauung angelegt und eine Überlaufleitung mit Notauslauf in das freie Gelände verlegt. Im Oktober erfolgt die Begrünung des Baubereiches.

Die genannten Maßnahmen stellen nur ein Provisorium zur Abwehr weiterer erheblicher Schäden der Grundstücke und Gebäude dar.

Für das vorhandene Regenwassersystem im Bereich Eiche und Golm wird von der Energie und Wasser Potsdam eine Kanalnetzberechnung des kompletten Einzugsbereiches beauftragt. Erst nach Vorliegen der Planungsergebnisse können verbindliche Aussagen zu erforderlichen, dauerhaften Umbaumaßnahmen getroffen werden.

Herr Krause bemängelt, warum der Ortsbeirat nicht im Vorfeld darüber informiert worden sei und warum in einem Biotop eingegriffen wurde.

Da es sich laut der Stellungnahme um ein Provisorium handelt, möchte der Ortsbeirat nach der o.g. Kanalnetzberechnung über die Ergebnisse und weiteren Vorgehen informiert werden.

zu 3.4 aktueller Planungsstand zum Radweg Kuhforter Damm / Werderscher Damm / Geiselberg

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Kuhforter Damm / Werderscher Damm

Gesamtstrecke (siehe Anlage)

Für die Planung einer Radverkehrslösung auf dem Kuhforter und Werderschen Damm wurde vom Bereich Verkehrsanlagen ein Planungsbüro beauftragt. Dabei wird für die gesamte Strecke von der Reiherbergstraße bis zur Eisenbahnüberführung nahe der Henning-von-Tresckow-Kaserne eine Vorplanung und für den 1. Bauabschnitt Lindenallee bis Am Urnenfeld die Planung bis zur Ausführungsreife erstellt. Auf Wunsch der SVV (gemäß Beschluss 17/SVV/0020) soll zuerst der Teilabschnitt Kuhforter Damm zwischen Lindenallee und Am Urnenfeld (Abschnittsnummer 167) hergestellt werden. Daher wird eine getrennte Umsetzung angestrebt.

1. Bauabschnitt (Lindenallee bis Am Urnenfeld)

Für die Vorplanung dieses Abschnittes liegen die Stellungnahmen der beteiligten Bereiche der Landeshauptstadt vor. Das Planungsbüro wird daraufhin die Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung erstellen. In diesem Zuge werden auch die Unterlagen für den Grunderwerb bzw. die Bauerlaubnisverträge erarbeitet. Vorbehaltlich der Ergebnisse der Verhandlungen mit den Grundeigentümern ist eine Ausschreibung der Bauleistung für das IV. Quartal 2019 und ein Baustart für das II. Quartal 2020 möglich.

Weitere Bauabschnitte (Reiherbergstraße bis Lindenallee und Am Urnenfeld bis Eisenbahnüberführung nahe der Henning-von-Tresckow-Kaserne)

Die Bauabschnitte am Kuhforter Damm und Werderscher Damm sind weiter in Planung und sollen nach 2020 errichtet werden.

Geiselberg (Bornimer Chaussee)

Für den Lückenschluss der Radwegverbindung an der Bornimer Chaussee hat der Bereich Verkehrsanlagen ein Planungsbüro beauftragt. Zurzeit befindet sich diese Planung in der Ausführungsplanung und parallel wurden die Grundeigentümer für den dafür notwendigen Grunderwerb bzw. Bauerlaubnisverträge angeschrieben. Bisher liegen noch keine positiven Rückmeldungen vor. Die Planung wird bis zur Ausführungsreife weiterbearbeitet. Gleichzeitig wird versucht, die Grundstücksfragen mit den Eigentümern einvernehmlich zu klären. Vorbehaltlich dieser Ergebnisse ist eine Ausschreibung der Bauleistung für das IV. Quartal 2019 und ein Baustart für das II. Quartal 2020 möglich.

Der Ortsbeirat möchte einen Sachstand zu konkreten Planungen bekommen.

zu 3.5 Berichterstattung zu Straßenbeleuchtung Ritterstraße

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der Stadtbeleuchtung Potsdam GmbH sind alle erforderlichen Materialien (Kabel, Maste und Leuchten) vorhanden, sodass parallel mit dem Tiefbau (Kabelgraben und Schutzrohrverlegung) auch die Montagearbeiten beginnen werden.

Der Ortsbeirat möchte wissen, wann mit der Maßnahme begonnen wird?

zu 3.6 Vorstellung des aktuellen Planungsstandes zum Bebauungsplan Nr. 129 „Nördlich in der Feldmark“ / Erschließung Teilbereich Gewerbegebiet

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Die durch den Beschluss der StVV vom 07.03.2018 eingeleitete Änderung des Bebauungsplanes ist derzeit in Bearbeitung, berichtsfähige Unterlagen hierzu werden mit der nächsten planmäßigen Vorlage der Verwaltung zum Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zur Verfügung stehen. Wann dieser Stand erreicht ist, kann aktuell noch nicht prognostiziert werden.

Aktuelle Erkenntnisse hinsichtlich der Regenentwässerung haben gezeigt, dass in dieser Hinsicht ergänzende inhaltliche Klärungen erforderlich sind, die in das laufende Verfahren einzubeziehen sind. Das im Zuge der Erschließungsplanungen konzipierte Versickerungsbecken wird mit einer größeren Rückhaltekapazität auszustatten sein.

Für die Erschließung des Gewerbegebiets sind Fördermittel beantragt, ein Zuwendungsbescheid wird frühestens Ende Oktober 2019 erwartet. Nach den erst auf dieser Grundlage möglichen Vertragsabschlüssen mit beteiligten Grundstückserwerbern soll unmittelbar mit der Realisierung begonnen werden.

Der Ortsbeirat möchte wissen, warum die Erschließungsplanungen noch nicht dem Ortsbeirat vorgestellt wurden? Das Thema soll erneut in der nächsten Sitzung behandelt werden.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Priorität für Verkehrskonzept

Vorlage: 19/SVV/0640

Fraktion Bürgerbündnis

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Nach einem kurzen Austausch **empfiehlt** der **Ortsbeirat** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/0640, **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: 0

Stimmhaltung: 1

zu 4.2 Ausbau und Nutzung der Fläche am Kuhforter Damm für den Breitensport

Vorlage: 19/SVV/0648

Fraktion Bürgerbündnis

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Nach einem kurzen Austausch **empfiehlt** der **Ortsbeirat** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/0648, **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 4.3 Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung

Vorlage: 19/SVV/0703

Fraktion Bürgerbündnis

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Nach einem kurzen Austausch beantragt der Ortsbeirat folgende **Ergänzung**:

Der Ortsbeirat Golm bittet den Oberbürgermeister um eine Evaluierung der Mitteilungsvorlage.

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/0703 mit der o.g. Ergänzung, **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 4.4 Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern

Vorlage: 19/SVV/0732

Fraktion der Freien Demokraten

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Nach einem kurzen Austausch wird deutlich, dass die Golmer Bürger von dieser geplanten Anbindung nicht

profitieren würden.

Für den Ortsteil ist beispielsweise eine Anbindung zur Fachhochschule von Vorteil. In diesem Zusammenhang wird auf den Beschluss 19/SVV/0451 - Ringbuslinie zwischen den Wissenschafts- und Innovationsstandorten Eiche/ Golm und Campus Jungfernsee hingewiesen.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	4

zu 4.5 Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen

Vorlage: 19/SVV/0748

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Zum Austausch ist Herr Dörschel, Stadtverordneter von der antragstellenden Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, anwesend.

Nach einer sich anschließenden Diskussion wird erneut auf den Beschluss der Ringbuslinie hingewiesen. Der Antrag wird vorerst **zurückgestellt** bis ein Sachstandsbericht zum Beschluss 19/SVV/0451 - *Ringbuslinie zwischen den Wissenschafts- und Innovationsstandorten Eiche/ Golm und Campus Jungfernsee* vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 4.6 Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden

Vorlage: 19/SVV/0750

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Dörschel, Stadtverordneter von der antragstellenden Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, anwesend.

Nach einem kurzen Austausch wird vorgeschlagen die Verkehrsbetriebe Potsdam (VIP) einzuladen und den Antrag demzufolge **zurückzustellen**.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 5 Verständigung zu Anträgen des Ortsbeirates aus der letzten Wahlperiode

zu 5.1 DS 14/OBR/0127 - Auftragsung der Straßenmarkierung eines Zebrastreifens in der Straße "In der Feldmark"

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 5.2 DS 14/OBR/0128 - Antrag auf Gewährung, für jedes neugeborene Kind aus Golm einen Lebensbaum im Ort zu pflanzen

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 5.3 DS 14/OBR/0153 - Antrag auf Gewährung von Schautafeln für die Streuobstwiese am Herzberg

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 5.4 DS 15/OBR/0029 - Errichtung eines Zirkusplatzes in Golm

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 5.5 DS 15/OBR/0115 - Herstellung eines barrierefreien Zugangs zur Uferwiese am Zernsee

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 5.6 DS 15/OBR/0169 - Flurbereinigung Golmer Luch - Potsdamer Westraum

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 5.7 DS 16/OBR/0118 - Fahrschulverkehr Bundeswehr

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 6 Anträge des Ortsbeirates

zu 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Seniorenweihnachtsfeier Ortsteil Golm am 03.12.2019

Vorlage: 19/SVV/0771

Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

Frau Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2019 in Höhe von

487,50 Euro

an die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Verwendungszweck: Seniorenweihnachtsfeier Ortsteil Golm am 03.12.2019

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 6.2 Änderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Geiselbergstraße Ecke Reiherbergstraße in Potsdam Golm zur Schaffung sicherer Fußgängerüberwege
Vorlage: 19/SVV/0823
Monika Marx-Diemel

Frau Marx-Diemel übergibt das Wort an Herrn Gräbner, der zu diesem Tagesordnungspunkt Rederecht bekommen hat. Er bringt den Antrag ein und erläutert anhand der Anlagen, die Änderung der Verkehrsführung. Nach einem kurzen Austausch stellt Herr Krause folgenden **Änderungsantrag:**

Der Oberbürgermeister wird gebeten, einen normgerechten Umbau der nördlichen Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße zu prüfen.

Folgende Kriterien sind insbesondere zu berücksichtigen:

- ***Schaffung verkehrssicherer Querungsmöglichkeiten für Fußgänger***
- ***Gute Erreichbarkeit der Bushaltestelle für Fußgänger und mobilitätseingeschränkte Bürger*innen***
- ***Schließung der südlichen Einmündung der Reiherbergstraße in Geiselbergstraße für den motorisierten Durchgangsverkehr***

Der Ortsbeirat bittet den Prüfbericht bis Ende dieses Jahres vorzulegen.

Nach einer kontroversen Diskussion wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, einen normgerechten Umbau der nördlichen Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße zu prüfen.

Folgende Kriterien sind insbesondere zu berücksichtigen:

- **Schaffung verkehrssicherer Querungsmöglichkeiten für Fußgänger**
- **Gute Erreichbarkeit der Bushaltestelle für Fußgänger und**

- **mobilitätseingeschränkte Bürger*innen**
- **Schließung der südlichen Einmündung der Reiherbergstraße in Geiselbergstraße für den motorisierten Durchgangsverkehr**

Der Ortsbeirat bittet den Prüfbericht bis Ende dieses Jahres vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

- zu 6.3 Erweiterung zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 - Darstellung historischer Figuren zum Festumzug Golm am 31.08.19 mit der DS-Nr.: 19/SVV/0573
Vorlage: 19/SVV/0826
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin**

Frau Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Für die Darstellung historischer Figuren zum Festumzug Golm am 31.08.2019 werden für die historische Kleidung zusätzlich 340,00 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

- zu 6.4 Politisch nicht legitimierte Umwandlung des im Bebauungsplan 02/93 'Wohngebiet Ritterstraße' festgesetzten Quartiersplatzes in Baugrundstücke
Vorlage: 19/SVV/0827
Marcus Krause**

Herr Krause bringt den Antrag ein und zeigt anhand einer Karte die Bereiche des ursprünglich geplanten Quartierplatzes, die nun entgegen der Festsetzungen des Bebauungsplanes Teil der privaten Baugrundstücke geworden sind.

Nach einem kurzen Austausch wird der Antrag anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird um Stellungnahme gebeten, warum wegen der Umwandlung des im Bebauungsplan 02/93 „Wohngebiet Ritterstraße“ im Straßenverlauf der Ritterstraße festgesetzten Quartierplatzes in Baugrundstücke kein Bebauungsplan-Änderungsverfahren durchgeführt wurde.

Im Rahmen der Stellungnahme möge auch dargestellt werden, ob bzw. wie die Landeshauptstadt Potsdam von der Nutzungsänderungsbedingen, erheblichen Wertsteigerung partizipiert(e).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6.5 Planung einer Spielfläche im 'Wohngebiet Ritterstraße'
Vorlage: 19/SVV/0828
Marcus Krause

Herr Krause bringt den Antrag ein. Nach einem kurzen Austausch beantragt Herr Teichgräber folgende **Ergänzung**:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die im Bebauungsplan 02/93 „Wohngebiet Ritterstraße“ festgesetzte **Grünfläche einschließlich der dort festgesetzten** Spielfläche spätestens bis Ende des II. Quartales 2020 eine Ausbauplanung zu erarbeiten.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

1. **Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die im Bebauungsplan 02/93 „Wohngebiet Ritterstraße“ festgesetzte Grünfläche einschließlich der dort festgesetzten Spielfläche spätestens bis Ende des II. Quartales 2020 eine Ausbauplanung zu erarbeiten.**
2. **Die Planungsziele sind spätestens im IV. Quartal 2019 im Ortsbeirat Golm vorzustellen.**
3. **Die Anlieger und die interessierte Öffentlichkeit sind in die Planungen in geeigneter Weise einzubeziehen.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7 Informationen der Ortsvorsteherin

Gemäß Beschluss 19/SVV/0310 - Tempo 30 in Reiherbergstraße — Kinderschutz, Lärmschutz, Umweltschutz wird Frau Krause einen Sachstand zur nächsten Sitzung anfordern.

Weiterhin informiert Sie die Anwesenden über das Treffen „Task Force Golm“ und über die Stellungnahme Spielplatz Reiherbergstraße gem. Beschluss 19/SVV/0729.

NEU Sonstiges

Frau Krause möchte das Thema **Beleuchtung Kossätenweg** auf die Prioritätenliste Golm aus der Sitzung vom 02.05.2019 mit aufnehmen. Nach einem kurzen Austausch kündigt Sie einen entsprechenden Antrag zur nächsten Sitzung an.

Zum Thema Verkehrskonzept kündigt Herr Teichgräber einen entsprechenden Antrag zur nächsten Sitzung an.

Um den Rahmen der Ortsbeiratssitzungen nicht zu sprengen, wurde erneut angesprochen, dass zusätzlich **Arbeitssitzungen** stattfinden sollen. Dies soll als Austausch zwischen dem alten und dem neuen Ortsbeirat dienen. In der sich anschließenden Diskussion zum für und wider wurde deutlich gemacht, dass diese Treffen stattfinden können, aber nicht als öffentliche Arbeitssitzungen des Ortsbeirates. Frau Krause werde diesbezüglich einen entsprechenden Antrag vorbereiten und zur nächsten Sitzung einreichen.



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0921

öffentlich

Betreff:
Sitzungskalender 2020

Einreicher: Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Erstellungsdatum	27.08.2019
Eingang 502:	27.08.2019

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
11.09.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Sitzungskalender 2020 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.

gez. Pete Heuer
Vorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der vorliegende Sitzungskalender dient als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Ausschüsse und Fraktionen.

Die vorgelegte Planung der Sitzungstermine entspricht den Erfahrungen der letzten Jahre unter weitest gehender Beibehaltung der ursprünglichen Sitzungstermine. Allerdings lassen sich durch die Termindichte und die Vielzahl der Gremien sowie die Feier- und Ferientage Änderungen bzw. Überschneidungen nicht vollständig vermeiden.

Neben den bekannten Monaten Februar, August und Oktober wurde erstmals auch für den Monat Mai keine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung geplant. Dieser Termin soll für eine evtl. Beschlussfassung der Haushaltssatzung vorgehalten werden.

Dadurch sind die Ferienzeiten fast komplett ohne Gremienberatungen, was den Anforderungen an eine stärkere Berücksichtigung von Arbeit, Familie und Ehrenamt entspricht.

Änderungen der vorgeschlagenen Termine sind unter **Berücksichtigung der Ladungsfrist und der Sicherung des Teilnahmerechts der Ausschussmitglieder möglich, allerdings unter der Voraussetzung, dass überwiesene Vorlagen und Anträge unter Beachtung des Öffentlichkeitsprinzips in den nächstfolgenden Ausschusssitzungen beraten werden können. Änderungen sind in den Gremien zu beantragen, die davon betroffen sind.**

Nach Beratung in allen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung soll der Sitzungskalender im November 2019 beschlossen und anschließend in gedruckter Form vorgelegt sowie im Ratsinformationssystem veröffentlicht werden.

Entwurf - Sitzungskalender 2020 - 1. Halbjahr

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni							
Mi	1	Neujahr	Sa	1		So	1		Mi	1	StVV	Fr	1	Tag der Arbeit	Mo	1	Pfingstmontag
Do	2	Weihnachtsferien 23.12.-03.01.	So	2		Mo	2	FS	Do	2		Sa	2		Di	2	ÄR
Fr	3		Mo	3	Winterferien 03.02.-08.02.	Di	3	ÄR	Fr	3		So	3		Mi	3	StVV + Einwohnerfragestunde
Sa	4		Di	4		Mi	4	StVV + Einwohnerfragestunde	Sa	4		Mo	4	FS	Do	4	
So	5		Mi	5		Do	5		So	5		Di	5		Fr	5	
Mo	6	FS	Do	6		Fr	6		Mo	6	Osterferien 06.04.-17.04.	Mi	6		Sa	6	
Di	7		Fr	7		Sa	7		Do	7	KUM, JHA, RPA	Do	7		So	7	
Mi	8		Sa	8		So	8		Mi	8		Fr	8		Mo	8	FS
Do	9		So	9		Mo	9	FS	Do	9		Sa	9		Di	9	SBWL
Fr	10		Mo	10	FS	Di	10	PA, SBWL	Fr	10	Karfreitag	So	10		Mi	10	HA
Sa	11		Di	11	PA, B/Sp., SBWL	Mi	11	HA	Sa	11		Mo	11	FS	Do	11	
So	12		Mi	12	HA	Do	12		So	12	Ostersonntag	Di	12	PA, SBWL	Fr	12	
Mo	13	FS	Do	13	KA	Fr	13		Mo	13	Ostermontag	Mi	13	HA	Sa	13	
Di	14	Anschl., Präs.	Fr	14		Sa	14		Di	14		Do	14	KA	So	14	
Mi	15	HA	Sa	15		So	15		Mi	15		Fr	15		Mo	15	FS
Do	16		So	16		Mo	16	FS	Do	16		Sa	16		Di	16	GSWI
Fr	17		Mo	17	FS	Di	17	Anschl., Präs., GSWI	Fr	17		So	17		Mi	17	FA
Sa	18		Di	18	Anschl., Präs., GSWI	Mi	18	FA	Sa	18		Mo	18	FS	Do	18	KUM, JHA, KA
So	19		Mi	19	FA	Do	19	KUM, JHA, KA	So	19		Di	19	Anschl., Präs.	Fr	19	
Mo	20	FS	Do	20	KUM, JHA	Fr	20		Mo	20	FS	Mi	20		Sa	20	
Di	21		Fr	21		Sa	21		Di	21	SBWL	Do	21	Christi Himmelfahrt	So	21	
Mi	22		Sa	22		So	22		Mi	22	HA	Fr	22		Mo	22	FS
Do	23	JHA	So	23		Mo	23	FS	Do	23	KUM, JHA, RPA	Sa	23		Di	23	OS, B/Sp.
Fr	24		Mo	24	FS	Di	24	SBWL, B/Sp.	Fr	24		So	24		Mi	24	HA
Sa	25		Di	25	OS, SBWL	Mi	25	HA	Sa	25		Mo	25	FS	Do	25	Sommerferien 25.06.-08.08.
So	26		Mi	26	HA	Do	26	RPA	So	26		Di	26	GSWI	Fr	26	
Mo	27	FS	Do	27	RPA	Fr	27		Mo	27	FS	Mi	27	HA	Sa	27	
Di	28	ÄR	Fr	28		Sa	28		Di	28	B/Sp., OS	Do	28		So	28	
Mi	29	StVV	Sa	29		So	29		Mi	29	FA	Fr	29		Mo	29	
Do	30				Mo	30		Do	30		Sa	30		Di	30		
Fr	31				Di	31	ÄR			So	31	Pfingstsonntag					

Entwurf - Sitzungskalender 2020 - 2. Halbjahr

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mi	1	Sa	1	Di	1	Do	1	So	1	Di	1
Do	2	So	2	Mi	2	Fr	2	Mo	2	Mi	2
Fr	3	Mo	3	Do	3	Sa	3	Di	3	Do	3
Sa	4	Di	4	Fr	4	So	4	Mi	4	Fr	4
So	5	Mi	5	Sa	5	Mo	5	Do	5	Sa	5
Mo	6	Do	6	So	6	Di	6	Fr	6	So	6
Di	7	Fr	7	Mo	7	Mi	7	Sa	7	Mo	7
Mi	8	Sa	8	Di	8	Do	8	So	8	Di	8
Do	9	So	9	Mi	9	Fr	9	Mo	9	Mi	9
Fr	10	Mo	10	Do	10	Sa	10	Di	10	Do	10
Sa	11	Di	11	Fr	11	So	11	Mi	11	Fr	11
So	12	Mi	12	Sa	12	Mo	12	Do	12	Sa	12
Mo	13	Do	13	So	13	Di	13	Fr	13	So	13
Di	14	Fr	14	Mo	14	Mi	14	Sa	14	Mo	14
Mi	15	Sa	15	Di	15	Do	15	So	15	Di	15
Do	16	So	16	Mi	16	Fr	16	Mo	16	Mi	16
Fr	17	Mo	17	Do	17	Sa	17	Di	17	Do	17
Sa	18	Di	18	Fr	18	So	18	Mi	18	Fr	18
So	19	Mi	19	Sa	19	Mo	19	Do	19	Sa	19
Mo	20	Do	20	So	20	Di	20	Fr	20	So	20
Di	21	Fr	21	Mo	21	Mi	21	Sa	21	Mo	21
Mi	22	Sa	22	Di	22	Do	22	So	22	Di	22
Do	23	So	23	Mi	23	Fr	23	Mo	23	Mi	23
Fr	24	Mo	24	Do	24	Sa	24	Di	24	Do	24
Sa	25	Di	25	Fr	25	So	25	Mi	25	Fr	25
So	26	Mi	26	Sa	26	Mo	26	Do	26	Sa	26
Mo	27	Do	27	So	27	Di	27	Fr	27	So	27
Di	28	Fr	28	Mo	28	Mi	28	Sa	28	Mo	28
Mi	29	Sa	29	Di	29	Do	29	So	29	Di	29
Do	30	So	30	Mi	30	Fr	30	Mo	30	Mi	30
Fr	31	Mo	31			Sa	31			Do	31

Legende

Beginn

Anschl.	Antragsschluss	
Präs.	Präsidiumssitzung	16:00 Uhr
FS	Fraktionssitzung	
ÄR	Ältestenrat	18:00 Uhr
StVV	Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	15:00 Uhr
HA	Hauptausschuss	17:00 Uhr
MB	Migrantenbeirat	17:00 Uhr
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss	17:00 Uhr
FA	Ausschuss für Finanzen	18:00 Uhr
WA KIS	Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service	
B/Sp.	Ausschuss für Bildung und Sport	
KA	Ausschuss für Kultur	17:30 Uhr
JHA	Jugendhilfeausschuss	
GSWI	Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion	18:00 Uhr
OS	Ausschuss für Ordnung und Sicherheit	18:00 Uhr
KUM	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität	18:00 Uhr
SBWL	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaft, Entwicklung des ländlichen Raumes	18:00 Uhr
PA	Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung	18:00 Uhr
OBR	Ortsbeirat	



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0980

öffentlich

Betreff:

Erarbeitung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit in den unterschiedlichsten Medien für Golm

Erstellungsdatum 12.09.2019

Eingang 502: 11.09.2019

Einreicher: Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.09.2019	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen, dass sich ein Arbeitskreis aus Mitgliedern des Ortsbeirates, einer Vertreterin des Bereiches Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Potsdam sowie jeweils Vertreter*innen der anderen Golmer Webseiten mit Susanna Krüger gründet, um ein gemeinsam abgestimmtes Konzept dem Ortsbeirat vorzustellen und eine Kostendarstellung aufzuzeigen. Ein erstes Ergebnis sollte zum Jahresende 2019 vorgestellt werden.

gez. Kathleen Krause
Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Seite potsdam-golm.de konnte bisher nicht übertragen werden, da zusätzliche Elemente in der Homepage eingebunden sind, die nicht mit in den Auftrag für den Ortsbeirat Golm zählen. Ebenso funktionieren verschiedene Funktionen nicht zuverlässig, so dass es angeraten ist, diese in der bisherigen Aufstellung zu hinterfragen. In diesem Zusammenhang könnte ein Gesamtkonzept für den Ortsteil aufgestellt werden, was Doppelinformationen ausschließt und ein einheitliches Vorgehen, den Ortsteil sich klarer darstellen lässt. Zum Ende 2019 laufen die bisherigen Absprachen und finanziellen Aufwendungen für die Homepage aus.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0981

öffentlich

Betreff:

Wegefertsetzung bis endgültigem Planungsbeschluss für Fuß und Radewegeplanung Kuhforter Damm

Erstellungsdatum 12.09.2019

Eingang 502: 11.09.2019

Einreicher: Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.09.2019	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob bis zum Abschluss der Planungen und Umsetzung eines Fuß- und Radweges von der Reiherbergstraße bis zum Geländes der SG Grün Weiß Golm ab dem Zugang zum Jugendfreizeitladens (Kuhforter Damm 2) die Wegeföhrung über das noch zu beplanende Breitensportgelände genutzt werden kann. Das Prüfergebnis sollte im Januar 2020 dem Ortsbeirat vorgestellt werden.

gez. Kathleen Krause
Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Fußweg- und auch als Radweg von den Kindern genutzt, endet bisher am Kuhforter Damm. Danach sind alle Fußgänger*innen und Radfahrende gezwungen sich auf der Straße zu bewegen. Dies führt oftmals zu gefährlichen und für Kinder schwer einsehbare Situationen. Da das Gelände des ehemaligen Senders eine Verbindung zum Grün-Weiß Gelände bieten würde, könnte hier eine übergangsweise zu nutzende Wegeverbindung schnell Abhilfe schaffen.



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0983

öffentlich

Betreff:

Umgestaltung Verkehrsdreieck Reiherbergstraße/Geiselbergstraße

Erstellungsdatum 12.09.2019

Eingang 502: 11.09.2019

Einreicher: Marcus Krause, Maik Teichgräber

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.09.2019	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die verkehrliche Situation an den Knotenpunkten, gemäß Anlage:

- Abzweig Reiherbergstraße Richtung Friedhof / Richtung Geiselbergstraße¹
- Nördliche² sowie südliche Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße³

zu untersuchen und zu bewerten, sowie konzeptionelle Vorschläge für eine verkehrssichere Umgestaltung vorzulegen.

Insbesondere ist die Schließung der südlichen Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße für den Durchgangsverkehr bzw. die Umgestaltung des Straßenabschnittes Friedhof - Reiherbergstraße 25 als verkehrsberuhigter Bereich zu prüfen.

Für die nördliche Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße ist ergänzend auch eine Umgestaltung als kleiner Kreisverkehr (mit überfahrbarer Mittelinsel) zu prüfen.

gez. Marcus Krause, Maik Teichgräber

UnterschriftErgebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite**Beschlussverfolgung gewünscht:****Termin:**

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

Die genannten Knotenpunkte sind nicht verkehrssicher. Der Abzweig und die Einmündungen sind weder ausreichend einsehbar, noch gibt es sichere Abbiegemöglichkeiten für Radfahrer, Querungsmöglichkeiten für Fußgänger fehlen, und die Bushaltestellen sind für mobilitätseingeschränkte Bürger*innen nicht sicher erreichbar.

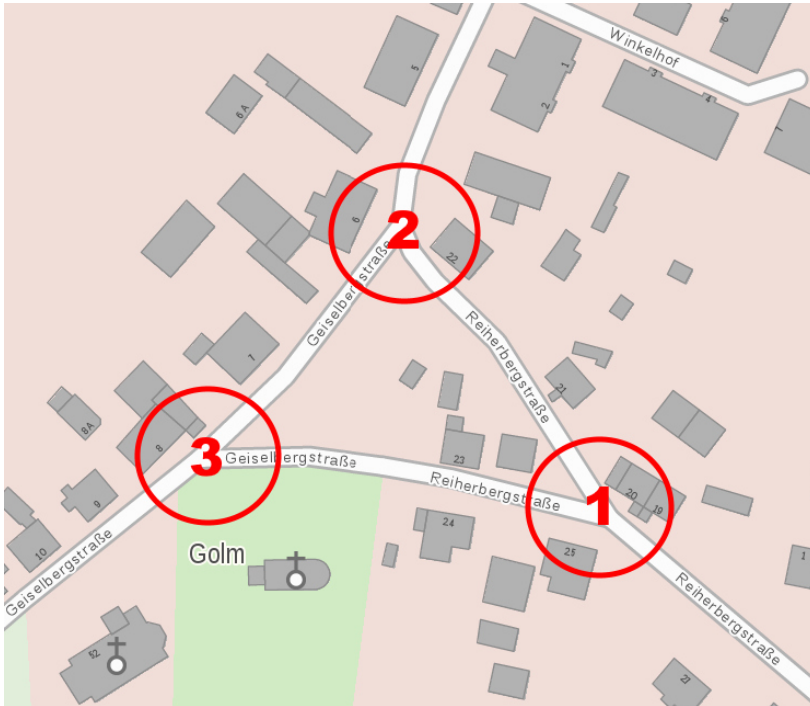
Die verkehrliche Situation ist daher verkehrsplanerisch zu untersuchen und zu bewerten, sowie Lösungsvorschläge für die verkehrssichere Umgestaltung der Knotenpunkte zu entwickeln.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die Entflechtung der Verkehrsbeziehungen zu richten und in dieser Hinsicht die Schließung des südlichen Verbindungsastes Reiherbergstraße/Geiselbergstraße für den Durchgangsverkehr und zu prüfen.

Neben dem bereits im Ortsbeirat diskutierten normgerechten Ausbau der nördlichen Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße als „T-Kreuzung“ ist ergänzend deren Umgestaltung als kleiner Kreisverkehr zu prüfen. Als planerischer Leitgedanke könnten die Kreisverkehrslösungen im Wohngebiet Drewitz dienen.

Anlage zur Drucksache 19/SVV/0983

Lageplan mit Kennzeichnung der Knotenpunkte





**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0982

öffentlich

Betreff:

Anhørungs- und Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte

Erstellungsdatum 12.09.2019

Eingang 502: 11.09.2019

Einreicher: Marcus Krause

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.09.2019	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Geschäftsbereiche die kommunalverfassungsrechtlich statuierten und in der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam verankerten Anhørungs- und Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte gewährleisten.

Die Ortsbeiräte sind frühzeitig über die die Ortsteile betreffenden Planungen zu unterrichten. Den Ortsbeiräten ist bereits vor ihrer formalen Beteiligung die Möglichkeit zur Stellungnahme zu Ortsteil bezogenen Planungen zu geben.

gez. Marcus Krause

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam regelt auf Grundlage der entsprechenden Bestimmungen der Kommunalverfassung umfangreiche Anhörungs- und Beteiligungsrechte für die Ortsbeiräte.

Diese Mitwirkungsrechte werden von einzelnen Fachbereichen oft nicht oder nicht in dem von Satzungsgeber intendierten Umfang gewährleistet.

Zur verfahrensmäßigen Umsetzung der einheitlichen und gleichmäßigen Handhabung der Anhörungs- und Beteiligungsrechte sollte die Erarbeitung einer „Beteiligungsrichtlinie Ortsbeiräte“ geprüft werden.

Für Streitfälle wegen Missachtung der Anhörungs- und Beteiligungsrechte sollte der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung als Streitschlichtungsinstanz fungieren.

Um den Ortsbeiräten angemessene Gestaltungsmöglichkeiten in den Ortsteilangelegenheiten zu eröffnen, ist deren frühzeitige Einbeziehung in die die Ortsteile betreffenden Planungen unabdingbar.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0985

öffentlich

Betreff:

Nachhaltige Verkehrsberuhigung der Ritterstraße

Erstellungsdatum 12.09.2019

Eingang 502: 11.09.2019

Einreicher: Maik Teichgräber

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.09.2019	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, unverzüglich eine nachhaltige Verkehrsberuhigung der Ritterstraße zu planen und diese im Zuge der Übergabe der Ritterstraße an die Stadt POTSDAM umzusetzen.
2. Die Planungsziele sind spätestens im IV. Quartal 2019 im Ortsbeirat Golm vorzustellen.

gez. Maik Teichgräber

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Ritterstraße ist eine verkehrsberuhigte Zone und wurde gem. Bebauungsplan 02/93 mit Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (hier Baumpflanzungen als Insel) vorgesehen. In der Umsetzung ist eine ca. 400m lange und 5m breite „Autobahn“ entstanden, die keinerlei Verkehrsberuhigung vorsieht. Darüber hinaus sind mittlerweile die Einfahrten durch Hecken so bewachsen, dass ein rechtzeitiges Einsehen nicht möglich ist. Das bedeutet, dass sich vermehrt Durchgangsverkehr zum Kossätenweg der Ritterstraße bedient und darüber hinaus die „Nichtanlieger“ (Post, DHL, Hermes etc.) die mit Schildern ausgewiesene Verkehrsberuhigung missachten. Die aufgestellten und viel zu klein dimensionierten Schilder sind nicht ausreichend!



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0984

öffentlich

Betreff:

Planung zur Integration des Spielplatzes Ritterstraße in die anliegenden Grünanlagen

Erstellungsdatum 12.09.2019

Eingang 502: 11.09.2019

Einreicher: Maik Teichgräber

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.09.2019	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, den im Bebauungsplan 02/93 „Wohngebiet Ritterstraße“ ausgewiesenen Spielplatz bzw. festgesetzte Spielfläche bei der Ausplanung in die angrenzenden Grünflächen zu integrieren.
2. Die Planungsziele sind spätestens im IV. Quartal 2019 im Ortsbeirat Golm vorzustellen.
3. Die Anlieger und die interessierte Öffentlichkeit sind in die Planungen in geeigneter Weise einzubeziehen.

gez. Maik Teichgräber

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die im Bebauungsplan ausgewiesene Spielfläche wird im Wesentlichen von zwei Wohngebieten umgrenzt, Ritterstraße und Schwalbenhof. Der Zugang zum Spielplatz kann nHK sowohl von der Straße „Am Golmer Weinberg“, Ritterstraße als auch vom Wohngebiet „Schwalbenhof“ ermöglicht werden. Dieser ist derzeit v.a. aus dem Bereich der Ritterstraße nicht möglich, da Bodenaufschüttungen und Verwilderungen ein Begehen des Bereiches nahezu unmöglich machen. Daher sind mit Beginn der Planung der Spielfläche ebenso die Ausplanungen für Streuobstwiese, uneingeschränkte Zuwegung zum Spielplatz sowie Begrünung der Freiflächen vorzunehmen.



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/1059

öffentlich

Betreff:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 ; SG Grün-Weiß Golm e.V. - Trainingsgeräte für unsere Jugendmannschaften für den neuen Kunstrasenplatz

Erstellungsdatum 30.09.2019

Eingang 502: 05.09.2019

Einreicher: Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
24.10.2019	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2019 in Höhe von

461,00 Euro

an den SG Grün-Weiß Golm e.V.

Verwendungszweck: Trainingsgeräte für unsere Jugendmannschaften für den neuen Kunstrasenplatz

gez. Kathleen Krause
Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Verein hat am 05.09.2019 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Büro der Stadtverordnetenversammlung eingereicht, der nach sachlicher und formaler Prüfung nunmehr dem Ortsbeirat zur Beratung vorgelegt wird.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/1061

öffentlich

Betreff:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 ; SG Grün-Weiß Golm e.V. - Reinigungsgeräte zur Pflege des Vereinsheims und der Außenanlage, u.a. des Kunstrasenplatzes

Erstellungsdatum 30.09.2019

Eingang 502: 05.09.2019

Einreicher: Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
24.10.2019	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2019 in Höhe von

900,00 Euro

an den SG Grün-Weiß Golm e.V.

Verwendungszweck: Reinigungsgeräte zur Pflege des Vereinsheims und der Außenanlage, u.a. des Kunstrasenplatzes

gez. Kathleen Krause
Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Verein hat am 05.09.2019 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Büro der Stadtverordnetenversammlung eingereicht, der nach sachlicher und formaler Prüfung nunmehr dem Ortsbeirat zur Beratung vorgelegt wird.